



TOP-NEWS DER WOCHE

DIE NEUE PREMIUM-PARTNERSCHAFT

Die FTI Group und die QTA haben einen exklusiven Key-Account-Vertrag ausgearbeitet.

Die Reisebüros des Kooperations-Verbands, die sich dem Premium Partner-Modell anschließen, sollen von deutlichen Mehrwerten profitieren. Dazu gehören eine erhöhte Grundprovision von maximal 12,8 Prozent, ein Marketingzuschuss von bis zu 2.000 Euro sowie einige Vorteile im Bereich Service, Betreuung und Weiterbildung. Alle QTA-Agenturen mit einem FTI Group-Um-

satzvolumen von über 200.000 Euro im Geschäftsjahr 2021/22 können im Geschäftsjahr 2022/23 eine erhöhte Grundprovision für FTI-, 5vorFlug- und BigXtra-Buchungen kassieren. Dadurch steigt auch automatisch der generell bereits erhöhte MP Hotel-, FTI Baustein- und FTI360-Bonus. Weitere Vorteile sind Ermäßigungen im Orange Experts Club, eine frühere Buchbarkeit von regulären Peps so-

wie Garantieplätze bei Exklusiv-Peps, Inforeisen, Roadshows und Destination Pro-Reisen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Premium-Partner-Programm ist, dass die Reisebüros aus fünf Maßnahmen drei auswählen und im Zeitraum zwischen dem 1. November 2022 und 31. Oktober 2023 umsetzen. Dazu gehört der erfolgreiche Abschluss von

mindestens drei verschiedenen Online-Schulungen der FTI Academy und drei digitalen Live-Webinaren oder Workshops pro Agentur. Der Marketingbonus kann zum Beispiel für einen Kundenabend oder für regionale Anzeigenplatzierungen verwendet werden. Die Aktionen müssen mit dem verantwortlichen FTI Sales Account Manager abgestimmt werden.

»Wir wollen ein Zeichen für den Reisebürovertrieb setzen und weiter in unsere wichtigen Partner investieren«, sagt FTI-Vertriebschef Richard Reindl. Eine Botschaft, die auch bei Thomas Bösl offenbar angekommen ist: »Wir sehen unsere Zusammenarbeit als Vertrauensbeweis des drittgrößten Reiseveranstalters Europas an den stationären Vertrieb«, so der QTA-Sprecher. »Die in der Kooperation integrierte, garantierte telefonische Betreuung durch den Sales Account und den 2nd Level-Support verschafft den Teilnehmenden einen klaren Vorsprung am Counter und kann ihre Performance optimieren«, hofft Bösl. Anmeldungen für das Premium Partner-Modell sind bis zum 28. Februar auf der FTI Group Service-seite möglich. Reisebüros, die sich bis zum 31. Januar anmelden, können unter anderem einen Reisegutschein im Wert von 2.000 Euro, einen Platz für eine kostenlose Inforeise sowie einen Reiserabatt gewinnen. ⚓

Übernimmt DER Touristik FTI?

SPEKULATIONEN Nach einem aktuellen Bericht des »Handelsblatts« vom Donnerstag will die DER Touristik Group den Münchner Mitbewerber FTI übernehmen. Die Verhandlungen befänden sich in einem fortgeschrittenen Stadium, schreibt die Wirtschaftszeitung, die sich auf »mehrere mit der anvisierten Transaktion vertrauten Personen« im Umkreis des REWE-Konzerns beruft. Ob die Transaktion zustande kommt, soll demnach vor allem an einem etwaigen Schulden-schnitt bei FTI hängen. Bei der DER Touristik-Mutter REWE werde dies als Voraussetzung für eine Fusion oder Übernahme genannt. Unklar ist vor allem, ob der Bund auf eine Teil-Rückzahlung der FTI-Verbindlichkeiten verzichten würde. Auch ist unklar, welchen Sinn die Übernahme für den Käufer machen würde.

Seit April 2020 gehört FTI zu 75,1 Prozent dem ägyptischen Unternehmer Samih Sawiris. Der ägyptische Hotelentwickler hatte seine Beteiligung von zunächst 33,7 Prozent erhöht, um FTI in der Coronakrise zu unterstützen. Firmengründer Dietmar Gunz schied Ende 2020 bei FTI aus. Inzwischen hat Sawiris die Mehrheit und die Kontrolle über seine Firma Orascom Development Holding an seinen Sohn Naguib übertragen. Anfragen der Fachmedien und von TRVL Counter wollten sowohl die DER Touristik wie auch FTI nicht kommentieren. Man kommentiere grundsätzlich »Spekulationen und Marktgerüchte nicht«, hieß es aus den Pressestellen.



Foto: iStock

MASKENPFLICHT FÄLLT

Gesundheitsminister Karl Lauterbach kündigt die Abschaffung der Maskenpflicht ab dem 2. Februar an.

Grundlage der Aufhebung der Maskenpflicht im Fernverkehr sei eine Neubewertung der Corona-Lage. »Die Pandemie-Lage hat sich stabilisiert«, sagte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in einer kurzfristig angesetzten Pressekonferenz. Er rechne zudem nicht mehr mit einer schweren Winterwelle oder neuen, gefährlichen Varianten des Coronavirus. Man gehe nun in eine »endemische Phase« der Pandemie über. Corona sei »aber nicht vorbei«. Lauterbach appellierte an die Bevölkerung, in Zügen und Innenräumen, »freiwillig Maske zu tragen, wenn man sich und andere schützen will«.



Gesundheitsminister Karl Lauterbach

gehoben. Über das Ende im Fernverkehr hat es laut Lauterbach eine Abstimmung mit den Ländern gegeben. Es brauche allerdings noch etwas Vorbereitung, bis die neue Rechtsverordnung gültig werden könne. Deswegen gebe es kein sofortiges Aus, sondern erst am 2. Februar. Im öffentlichen Nahverkehr wurde die Maskenpflicht bereits in Bayern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein abgeschafft. Alle übrigen planen eine Aufhebung bis Anfang Februar. Die Pflicht zur Vorlage eines negativen Schnelltests, wer Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen besucht, soll bestehen bleiben. Ebenso die dort geltende FFP2-Maskenpflicht, wie auch die Empfehlung zur Isolation nach einer Infektion. ⚓

Die Länder hatten bereits zunehmend die Maskenpflicht im Nahverkehr auf-

REISEHINWEISE

Peru

Seit dem 4. Januar gilt in der Region Cusco ein unbegrenzter Streik. Vor allem in den Regionen um Cusco, Arequipa und Puno wurden erneut Straßenblockaden errichtet. Der Zugverkehr von und nach Machu Picchu wurde bis auf Weiteres eingestellt. Dies gilt auch für die Zugstrecken Cusco-Titicacasee und Cusco-Juliaca-Arequipa. Die Überlandbusse haben ihre Fahrten in den Süden eingestellt.



Thailand

In einem Statement hat Thailands stellvertretender Premier und Gesundheitsminister Anutin Charnvirakul bekanntgegeben, dass die Einreise in das Königreich für internationale Reisende unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus weiterhin ohne Einschränkungen möglich ist.



USA/Kalifornien

Die Welle heftiger Regenfälle in Kalifornien wird von einem Wirbelsturm vor der Küste verursacht. Die Gefahr von Überschwemmungen wird voraussichtlich bis heute anhalten. Bis zum 21. Januar wird mit weiteren Niederschlägen gerechnet. Aufgrund der Unwetter rät die kalifornische Verkehrsbehörde derzeit von Reisen im gesamten Bundesstaat ab. Außerdem wurden fast hundert Nationalparks geschlossen.



Foto: iStock

GELD ZURÜCK

Urlauber haben bei coronabedingten Reisemängeln möglicherweise Anspruch auf eine Minderung des Reisepreises.

Reisende, deren Pauschalreise durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie beeinträchtigt wurde, haben möglicherweise Anspruch auf eine Minderung des Reisepreises. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) diese Woche entschieden. Im konkreten Fall hatten zwei Reisende eine zweiwöchige Pauschalreise nach Gran Canaria ab dem 13. März 2020 gebucht. Zwei Tage nach der Ankunft wurden auf der Insel Corona-Einschränkungen wirksam. Unter anderem wurden Strände gesperrt und eine Ausgangssperre verhängt. Im Hotel wurden der Zugang zu Pools und Liegen untersagt und das Animationsprogramm eingestellt. Schließlich mussten die Kunden vorzeitig zurückkehren. Ihre Forderung nach einer Preisminderung von 70 Prozent hat der Veranstalter mit

dem Hinweis auf das »allgemeine Lebensrisiko« abgelehnt. Der EuGH gibt jedoch den Kunden Recht. Nach Auffassung der Richter haben Reisende Anspruch auf eine Minderung des Reisepreises, wenn eine Vertragswidrigkeit »durch Einschränkungen bedingt ist, die an seinem Reiseziel zur Bekämpfung der Verbreitung einer Infektionskrankheit wie Covid-19 angeordnet wurden«. Dass der Veranstalter für die Ursache der Vertragswidrigkeit nicht verantwortlich ist, spielt dabei keine Rolle. Wie hoch die Preisminderung konkret ausfällt, muss jetzt das Landgericht München entscheiden. Dabei sei zu beurteilen, ob insbesondere die Sperrung der Hotel-Pools, das Fehlen eines Animationsprogramms oder auch die Sperrung des Zugangs zu den Stränden einen Reisemangel darstellen. ⚓

WEITERE NEWS DER WOCHE

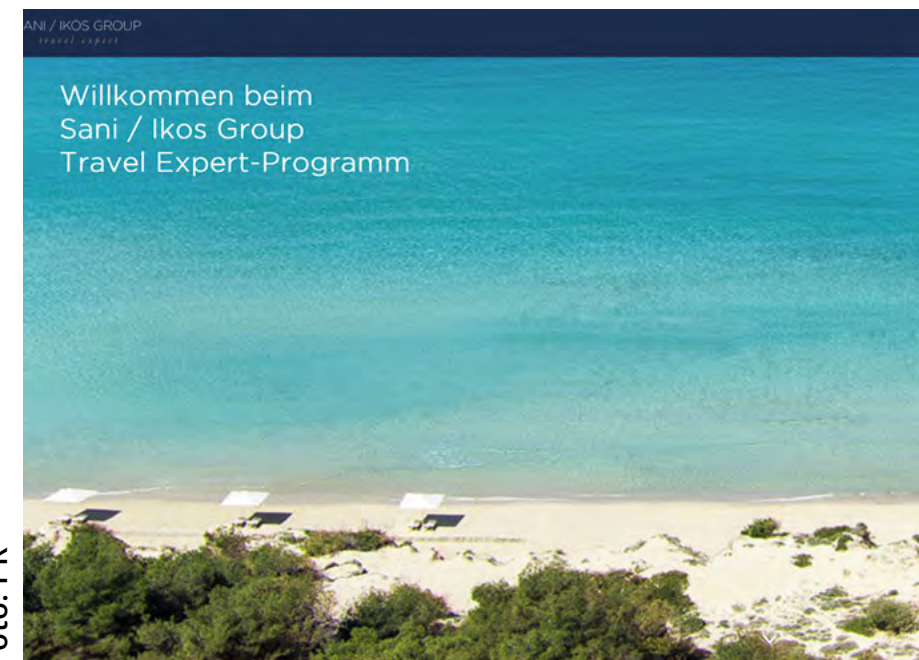


Foto: PR

Prämien für Expis

VERLOSUNG Zur Saison 2023 startet die Sani & Ikos Group ein Prämiensprogramm für Reisebüros und belohnt Buchungen mit der Teilnahme an regelmäßigen Verlosungen. Um eine Berechtigung zu erhalten, müssen Expedienten vorab die Online-Bildungsmodule abschließen. [Infos](#)



Foto: iStock

Droht wieder Chaos?

VUSR Der Verband unabhängiger selbstständiger Reisebüros (VUSR) hat die Fluggesellschaften und Flughäfen davor gewarnt, leichtfertig auf ein erneutes Chaos an den Flughäfen in den kommenden Ferienzeiten zuzusteuern. Keines der großen Probleme sei nachhaltig gelöst, während gleichzeitig die Nachfrage in den Reisebüros sehr hoch sei. »Damit drohen im schlimmsten Fall wieder Ausfälle von Flügen, die wir jetzt schön am Counter verkaufen, und auch Chaos an den Flughäfen ist bei großem Andrang wieder nicht auszuschließen«, wettet Verbandschefin Marija Linnhoff. Die Branche steuere wieder hausgemacht auf ein weiteres Reisejahr zu, das am Ende enttäuschte Kunde zurückzulassen drohe. Erste Informationen kämen im Vertrieb bereits an, dass Flüge buchbar seien, die offenbar nie abheben werden. Das führe zu Verdruss bei Kunden und in den Reisebüros. Die Reisebüros fürchten einen Reputationsschaden für die ganze Branche, wenn die Erwartungen der Kunden das zweite Jahr in Folge enttäuscht würden.



Foto: AIDA

Shuttle ab Paderborn

AIDA Die Reederei bietet im Sommer Zubringerflüge von Paderborn zu den Kreuzfahrten ab Mallorca an. Vom 6. Mai bis zum 28. Oktober geht es einmal pro Woche vom Flughafen Paderborn/Lippstadt nach Palma. Ausführende Fluggesellschaft ist Air Nostrum mit einer CRJ1000, die über hundert Sitzplätze verfügt. Die Flüge starten jeden Samstag um 12 Uhr und kommen um 14.20 Uhr auf Mallorca an. In die andere Richtung geht es von Palma um 8.45 Uhr nach Paderborn/Lippstadt, wo die Landung für 11.20 Uhr vorgesehen ist. »Im vergangenen Jahr haben wir dem Kreuzfahrtunternehmen bei Engpässen kurzfristig helfen können. Dieses Entgegenkommen und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dazu geführt, dass im Sommer 2023 eine ganze Flugkette von Paderborn/Lippstadt aus startet«, freut sich Flughafen-Geschäftsführer Roland Hüser.

Website gestalten

TRAFFICS stellt ein neues Tool vor, mit dem die Reisebüros die Gestaltung ihres Webauftritts individuell bestimmen können. »TravCom24« integriert laut Traffics Service- und Kommunikationselemente über die üblichen CMS- und IBE-Lösungen hinaus.

MASKEN AUF LANGSTRECKEN-FLÜGEN Die schnelle Ausbreitung der besonders ansteckenden Omicron-Subvariante XBB.1.5 in den USA macht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Sorgen. Um eine Ausbreitung auf andere Kontinente zumindest zu verlangsamen, empfiehlt die Europa-Beauftragte der Organisation, Catherine Smallwood, das Tragen von Masken in Situationen mit hohem Übertragungsrisiko wie zum Beispiel auf Langstreckenflügen. Laut WHO ist XBB.1.5 die ansteckendste Subvariante, die bislang entdeckt wurde, und auch in Europa auf dem Vormarsch. In den USA war die Mutation im Dezember für rund 40 Prozent der Neuansteckungen verantwortlich.

A-ROSA LEGT EVENT-REISEN AUF Im Zuge der Weiterentwicklung des Premium-alles-inklusive-Tarifs setzt A-ROSA-Flussschiff die im Herbst begonnene Entertainment-Offensive fort. Im Fokus stehen dabei die Themen Wellbeing sowie Kunst und Kultur. Die Reisen finden im März und November auf Rhein, Donau und Rhône statt und bieten zusätzliche Erlebnisse zum regulären Reisepreis.

AIDA-REISEFÜHRER Im Juli erscheint im Programm des Dumont Reiseverlages das Buch »Über alle Meere – Mit Aida in der Welt zu Hause«. Auf 224 Seiten berichten sieben Reisende in Form von Tagebüchern über ihre Kreuzfahrterlebnisse auf See. Reiseziele von der Ostsee über das Mittelmeer bis zum Indopazifik werden mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Dazu gibt es Tipps für Landgänge und Hinweise für die Schiffsreise. Für 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich und an Bord.



Verzicht auf Impfung

HAPAG-LLOYD CRUISES passt die Corona-Maßnahmen an die Lockerungen in vielen Ländern ab Mai schrittweise an. Ein Impfnachweis und ein negativer Covid-19-Testbefund sind dann nicht mehr erforderlich. Das betrifft nach den gültigen Impfanforderungen Reisen mit den Expeditionsschiffen Hanseatic Inspiration und Hanseatic Nature, die mitunter die USA oder Japan ansteuern.

ANZEIGE

— MIT —
CAMPER+ CARAVAN -Days-

Special 2023
e-bike-days

Save the date!
Nur noch 3 Monate

27. – 29. Jan. 2023
MESSE DRESDEN

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDIP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Iris Quirin, Elena Rudolph
redaktion@trvlcounter.de

MORNING NEWS ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4/2022 (01.01.2022)
trvlcounter.de/mediadaten

©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Was diese Woche noch wichtig war



Eco-Famtrip

AER MOBILE Um die Kompetenz der mobilen Berater zum Thema Nachhaltigkeit zu stärken, hat AER Mobile erstmals einen Eco-Famtrip durchgeführt. Die Teilnehmer konnten dabei die zwei Green Globe zertifizierten Häuser Constance Ephelia und Lemuria auf den Seychellen kennenlernen. Am Fuße des Marine-Nationalparks Port

Launay stand der Austausch mit dem Umweltbeauftragten des Resorts auf Mahé auf der Agenda. Während einer Tour gab es zudem Einblicke in das Ökosystem der Mangrovenwälder, angereichert durch einen Exkurs über die Bedeutung dieser Pflanzen für das Ökosystem. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurden Mangrovenbäumen gepflanzt und Müllsammelaktionen durchgeführt. Darüber hinaus

wurden sie in Workshops zu diversen Themen geschult, wie beispielsweise dem Suchen und Buchen nachhaltiger Reiseangebote, wie sie auch in axolot zu finden sind. Weitere nachhaltige Projekte in verschiedenen Zielgebieten stehen auf der Agenda, die mit einer Steigerung der Beratungsleistung in Richtung »verantwortungsbewusstem Reisen« einhergehen soll.

Vier Kandidaten für DRV-Säule E

DRV-WAHLEN Die assoziierten Mitglieder im DRV haben die Wahl. Vier Touristiker kandidieren als Nachfolger von Uta Martens für das Amt des Vizepräsidenten in der Säule E des Verbands: Ulrike Katz (Just Zarges Communicate), Oliver Köhler (Tats Travel Agency Technologies & Services), Sophia Krekel (Stepstone Deutschland) und Katrin Rieger (Hanse Merkur Reiseversicherung). Die Neuwahl findet bei der nächsten Bereichsversammlung der assoziierten Mitglieder am 7. Februar in Bad Homburg statt. Sie ist notwendig geworden, da Uta Martens im März von Amadeus zur DER Touristik wechselt und dann nicht mehr der Säule E angehört.

Seit 20 Jahren gehören touristische Dienstleister und Unternehmen, die weder Reisemittler noch Veranstalter sind, zum DRV.



Freie Einreise

THAILAND verlangt von internationalen Gästen für die Einreise keinen Impfnachweis oder Coronatest. In einem Statement hat Thailands Gesundheitsminister Anutin Charnvirakul bekanntgegeben, dass die Einreise für internationale Reisende unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus weiterhin ohne Einschränkungen möglich ist. Die am vorigen Samstag im Reisehinweis des Auswärtigen Amts angekündigte Neure-

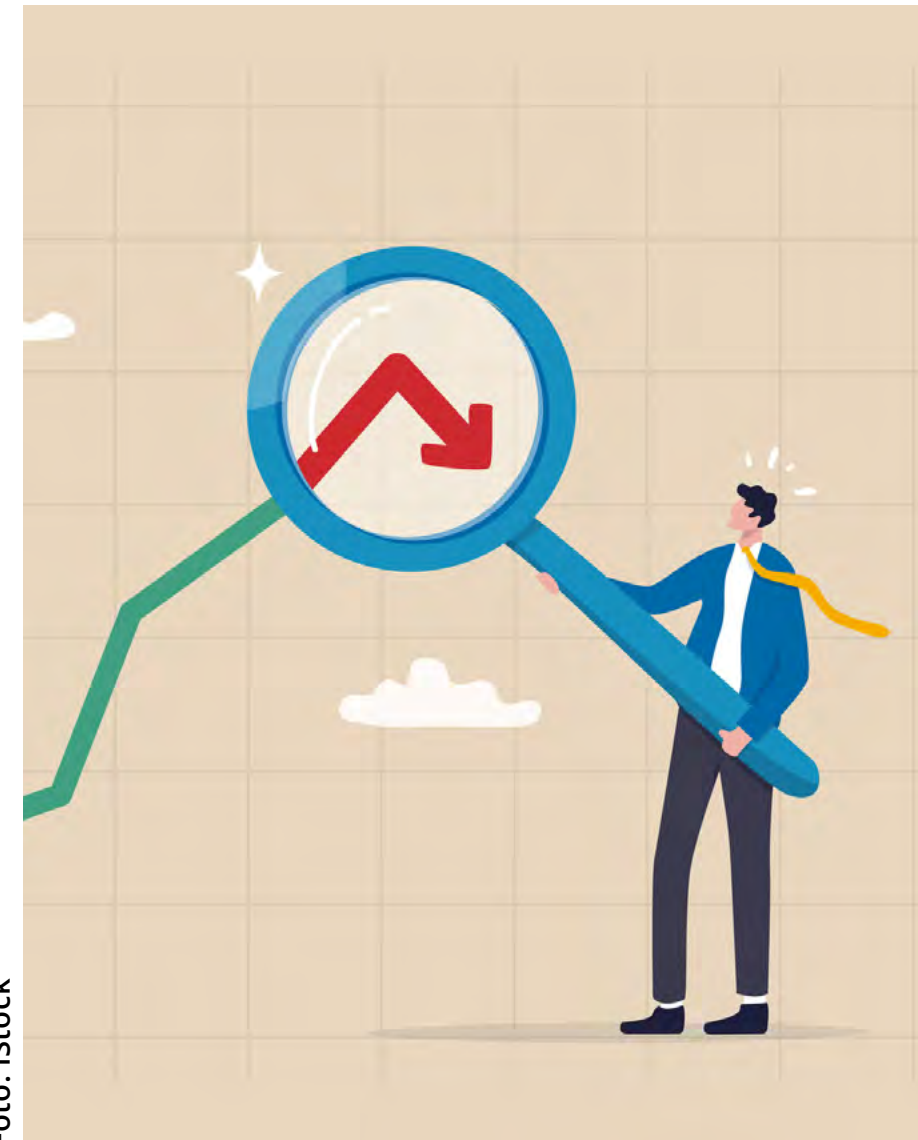
gelung, wonach Einreisende entweder einen Impfnachweis oder einen Nachweis über die Genesung vor Abflug vorlegen müssen, tritt nicht in Kraft. Die thailändische Regierung weist jedoch darauf hin, dass einige Herkunftsländer, darunter China und Indien, bei Rückkehr oder Einreise einen negativen PCR-Test verlangen. Bei Weiterreise in eines dieser Länder ist für internationale Reisende eine Covid-Versicherungspolice notwendig, falls ein Test in Thailand positiv ausfällt.



China ist „drohendes Virusvariantengebiet“

REISEHINWEIS Ab heute gibt es eine neue Kategorie für die Einstufung von Corona-Risikogebieten: Virusvariantengebiete, in denen eine besonders besorgniserregende Virusvariante »auftreten droht«. Als erstes Land wird China mit Wirkung zum 9. Januar in die neue Kategorie eingestuft. Gleichzeitig rät das Auswärtige Amt von nicht not-

wendigen Reisen nach China ab. Auch für Macau gilt ab Montag die neue Einstufung – nicht aber für Hongkong. Rückkehrer aus drohenden Virusvariantengebieten müssen bei der Einreise nach Deutschland einen PCR-Test oder PoC-Antigen-Test vorlegen. Eine Anmeldepflicht vor der Einreise besteht nicht. Eine Quarantänepflicht nach der Einreise oder ein Beförderungsverbot gilt weiterhin nur für Virusvariantengebiete, in denen eine besonders besorgniserregende Virusvariante »bereits auftritt«.



2022 hinkt hinterher

REISEBÜRO-UMSÄTZE Der Reisebürovertrieb ist immer noch weit von den Umsätzen aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 entfernt. Anders als bei vielen Veranstaltern hat das Jahr 2022 für die Agenturen im Vergleich zu 2019 nicht den großen Umsatzschub gebracht. Laut Tats-Reisebürospiegel liegt der gesamte fakturierte Reisebüroumsatz in den Monaten von Januar bis Dezember im Vergleich zu 2019 immer noch bei minus 29,7 Prozent. In den vergangenen Monaten gab es demnach kaum Fortschritte. Die Touristik verzeichnet ein Minus von 30,7 Prozent und der Flugverkehr ein Minus von 31,4 Prozent. Die sonstigen Umsätze weisen gegenüber 2019 ein Minus von 18,3 Prozent aus, und die Anzahl der Tickets beläuft sich auf ein Minus von 46,8 Prozent. Bei den Kreuzfahrten liegt der kumulierte Umsatz 33,6 Prozent unter dem von 2019. Verglichen mit dem Corona-Jahr 2021 sehen die Zahlen freilich besser aus. Kumuliert betrachtet liegt der gesamte fakturierte Reisebüroumsatz von Januar bis Dezember bei plus 144,3 Prozent. [Mehr Infos](#)

BUCH-TIPPS FÜR TOURISTIKER

*LIGURIEN: DOLCE VITA
AN DER ITALIENISCHEN
RIVIERA*

SONNTAG, DEN 15. JANUAR,
20:15 UHR, 90 MIN., WDR



Traumhafte Buchten, malerische Städte und romantische Klippen: Ligurien ist einer der spektakulärsten Küstenabschnitte Italiens. Eine Region, wie ein Gemälde eingerahmt von Bergen und Meer. Doch was macht die Magie Liguriens aus?



*LA GOMERA: DIE SCHÖNSTEN
WANDERUNGEN AUF
DER KANARENINSEL*

FREITAG, 20. JANUAR, 20:15 UHR,
45 MIN., HR-FERNSEHEN



La Gomera, die zweitkleinste der Kanarischen Inseln, ist das wildeste Eiland des Archipels. Die Landschaften sind beeindruckend. Mal geht es durch wüstenartige, steile Schluchten, mal durch mystischen Nebelwald. Wer auf La Gomera wandert, wird immer wieder mit neuen Eindrücken belohnt.



Was diese Woche wichtig war



Foto: Scenic Group

**Neue Scenic-Routen
in die Antarktis**

SCENIC LUXURY CRUISES & TOURS kündigt drei neue Hochseerouten für 2024 und 2025 an. Das neue Schwesterschiff der Scenic Eclipse, die Scenic Eclipse II, die noch dieses Jahr auslaufen soll, steuert in den kommenden Jahren die Ostantarktis und das Rossmeer an. Die erste der angekündigten Reisen ist die 25-tägige „Mawson's Hut & Commonwealth Bay“-Route, eine Antarktis-Expedition vom Milford Sound Fjord in Neuseeland nach Hobart in Tasmanien. Zu den Höhepunkten zählt der Besuch des Mawson's Huts, einem Komplex aus vier Holzhütten am antarktischen Kap Denison. Neu im Portfolio 2024/25 sind auch eine 24-tägige Reise von Hobart nach Dunedin in Neuseeland sowie eine 23-tägige Rundreise ab Dunedin. Beide Routen enthalten einen Besuch der Ross-Insel, auf der es den Vulkan Mount Erebus sowie die historische Hütte des Forschers Ernest Shackleton zu entdecken gibt.



Foto: Scenic Group



Foto: iStock

**Azubis lernen Fluss-
kreuzfahrt kennen**

AZUBIFAHRT Viva Cruises und die Kreuzfahrt-Initiative (KI) organisieren erstmals gemeinsam eine exklusive Flusskreuzfahrt für Auszubildende der Partnerreisebüros. Insgesamt 13 Teilnehmer werden während der Reise auf der Viva One in die Welt der Flusskreuzfahrt eingeführt und bekommen Einblicke hinter die Kulissen. So gibt es Führungen durch den im März 2022 getauften Neubau, auch stehen Vorträge und ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. Die Azubireise findet vom 27. bis zum 31. Januar im Rahmen der »Wellnessreise Rheingau« statt. Sie startet und endet in Düsseldorf und führt durch das Mittelrheintal mit Stopps in Boppard, Rüdesheim, Bonn und Köln. Begleitet wird die fünftägige Tour von KI-Vorstandsmitglied Bettina Zwickler und von Viva Cruises Key Account Manager Philip Großböcker. »Wir möchten dem Nachwuchs die Flusskreuzfahrt näherbringen, zeigen wie abwechslungsreich und modern auch Flusskreuzfahrten sein können, und das geht am besten, wenn die Azubis dies auf einer Reise selbst erleben.«



Foto: iStock

**Kurzfrist-Trend hält
bei Sunny Cars an**

BUCHUNGSBOOM Bei Sunny Cars hält der Buchungsboom im Kurzfristbereich weiter an. Kurzfrist-Buchungen machen bei dem Mietwagenanbieter weiterhin den Großteil der aktuellen Reservierungen aus. Auch im Dezember habe es eine sehr hohe Nachfrage für Mietautos mit schneller Übernahme in den Folgewochen gegeben, berichtet Geschäftsführer Thorsten Lehmann. In den Quellmärkten Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande und Frankreich gingen rund 41.000 Buchungen ein, der Großteil davon für den Anmietzeitraum im Januar 2023. Damit liegt Sunny Cars fast auf dem Niveau des Jahres 2018 und deutlich höher als im Vergleichsmonat 2019 vor Beginn der Corona-Pandemie. »Wir erleben derzeit eine sehr starke Buchungsphase«, so Lehmann. Auch für die kommenden Monate liege die Zahl der Reservierungen auf einem hohen Niveau. Als Reiseziele am stärksten nachgefragt sind Spanien, Portugal, die USA, Griechenland und Südafrika.

WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: ZDF

*REISEBLOGGERINNEN
AUF BALI*

— **HIER IN DER ZDF-MEDIATHEK** —

Miri und Karo leben seit einem Jahr auf Bali. Dort produzieren sie Videos und machen Werbung für lokale Reiseanbieter. Außerdem bloggen sie über Ausflüge und geben Tipps. Mit ihrem Reiseblog, hoffen sie bald auch Geld zu verdienen.



Foto: iStock

*NEU ENTFACHTE
REISELUST?*

— **HIER IN DER MEDIATHEK DES ARD** —

Die Reisebranche hat zwei harte Jahre hinter sich: Die Pandemie hat viele Reiserouten stillgelegt, Flüge gestrichen, manche Grenzen geschlossen - und vielen Menschen war die Lust auf Urlaub auch vergangen. Aber eine Trendwende zeichnet sich ab.



Was diese Woche wichtig war

Marketingkalender für die Reisebüros

MARKETINGKALENDER Um die Reisebüropartner bei der Planung ihrer Marketingaktivitäten 2023 zu unterstützen, hat der DER Touristik Partner-Service (DTPS) einen neuen Marketingkalender veröffentlicht. Für dieses Jahr sind fünf größere Marketingkampagnen im Mix aus Printmailing, Newsletter, PoS-Werbemitteln, Social Media Posts und eigenen Landingpages geplant. Die erste Kampagne startet Anfang März mit dem Motto »Kein Sommer ohne Urlaub: früh buchen und profitieren«. Weitere Kampagnen soll es zu den Themen Last-Minute-Angebote im Sommer, Luxusreisen, Herbst- und Winterreisen sowie zum Buchungsstart für den Sommer 2024 geben. Für klassische Marketingaktionen sind auch 2023 PoS-Pakete aus Dekomaterial, Plakaten, Schaufensterfolien und Counteraufstellern sowie Werbemittel für individuelle Verkaufsförderungsmaßnahmen im Programm.



Foto: iStock

Katar geht im Januar auf Roadshow

KATAR Reisebüromitarbeiter können sich im Januar aus erster Hand über touristische Neuigkeiten und Produkt-Highlights in Katar informieren. Qatar Tourism geht vom 16. bis zum 20. Januar in München, Frankfurt, Köln, Stuttgart und Zürich auf Roadshow. Neben Vorträgen gibt es einen kleinen Reise-

markt, bei dem sich touristische Partner aus der Destination am Persischen Golf vorstellen. Dazu gehören der Nationalcarrier Qatar Airways, ausgewählte DMCs sowie Hotelgruppen wie Marriott, Accor, Hilton, Mandarin Oriental und Anantara. [Anmeldung hier](#).

(Update: Der Termin in München ist bereits ausgebucht.)



Foto: Lorem

Live-Veranstaltungen für Reisebüros

BENTOUR will auch im neuen Jahr den persönlichen Kontakt zu den Reisebüros halten und hat eine Reihe von Live-Veranstaltungen für den Vertrieb geplant. Neben Großevents wie der Comedy Night sind wieder mehrere Info-Reisen und eine eigene Roadshow im Herbst vorgesehen. Darüber hinaus ste-

hen 22 Roadshow-Termine fest, bei denen der Veranstalter als Partner dabei sein wird. „Der persönliche Austausch liegt uns besonders am Herzen. Daher werde ich auch dieses Jahr wieder viele Termine persönlich begleiten«, sagt Deutschland-Chefin Songül Göktas-Rosati. Los geht es mit zwei Terminen im Februar, für die im Extranet des Veranstalters bereits Anmeldungen möglich sind. Weitere Termine sind im Mai, Juni und September geplant.

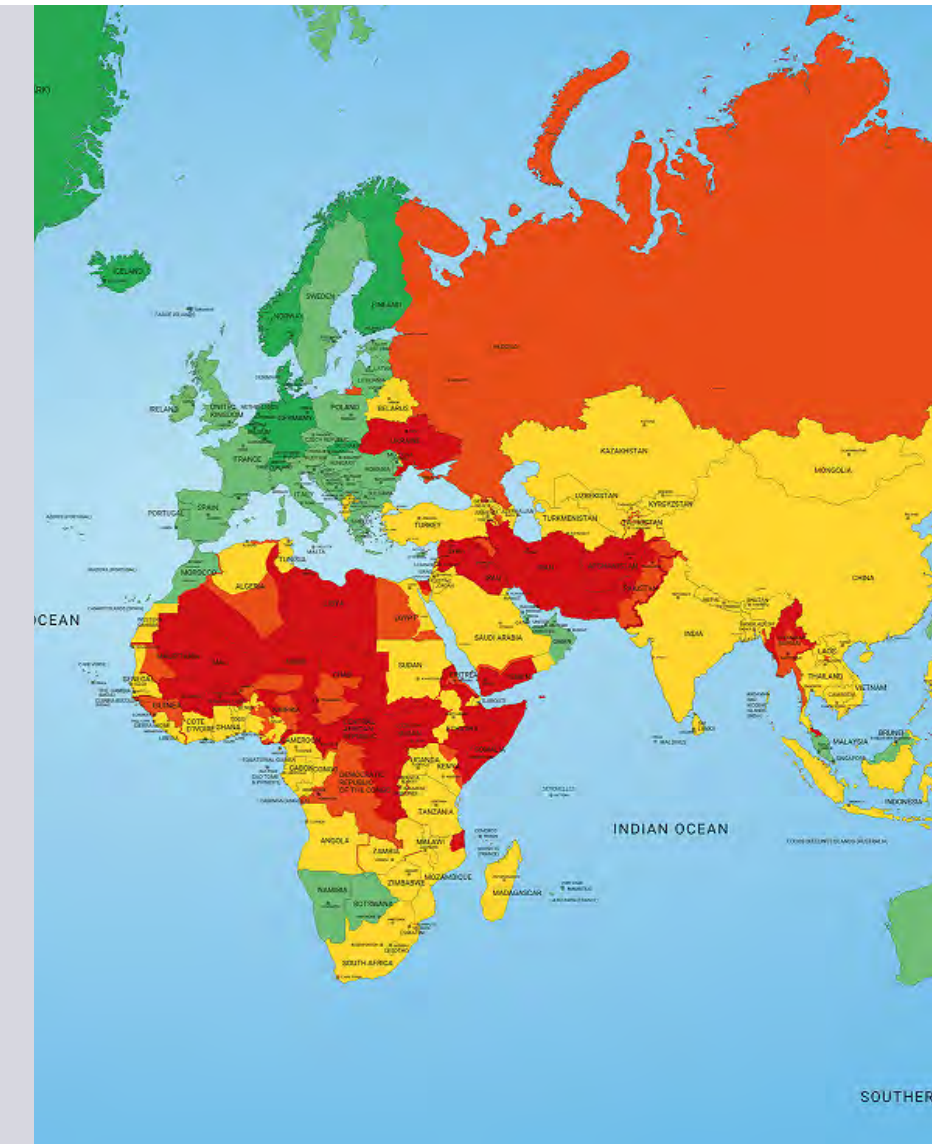


Foto: A3M

Neue Risk Map veröffentlicht

RISIKO-KARTE Krisenexperte A3M hat zum Jahreswechsel die neueste Version der Risk Map veröffentlicht. Erwartungsgemäß ergibt sich insbesondere durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ein verändertes Bild. Die höchste Risikostufe gilt zudem für den Iran infolge der gewaltsamen Proteste und Festnahmen. Stabilisiert hat sich die Lage in Äthiopien aufgrund des Friedensabkommens vom November. Erneute Eskalationen lassen sich jedoch nicht ausschließen. Verbessert hat sich auch die Lage in den Regionen Mardin und Diyarbakir im Südosten der Türkei. Aufgrund der anstehenden Wahlen in diesem Jahr sind auch hier dennoch wieder gewaltsame Zwischenfälle denkbar. Eine Verschlechterung der Sicherheitslage gibt es zudem in mehreren Ländern Süd- und Mittelamerikas. Die Risk Map hier [zum Download](#).



Foto: iStock

Mehr Sicherheit auf Geschäftsreise

STUDIE Geschäftsreisende legen immer mehr Wert auf Sicherheit, wenn sie im Auftrag ihres Arbeitgebers unterwegs sind. Das zeigt eine aktuelle Studie von »Chefsache Business Travel«, einer Initiative von Travel Management Companies im DRV. Neun von zehn Geschäftsreisenden halten eine zentrale Notrufnummer auf Reisen für wichtig, angeboten wird dies

jedoch nur von 69 Prozent der Unternehmen. 54 Prozent der Reisenden machen sich Gedanken um ihre Sicherheit. Gegenüber 2019 ist das ein Anstieg um zehn Prozentpunkte. Lediglich acht Prozent der Geschäftsreisenden haben keinerlei Angst um ihre Gesundheit und Sicherheit. 2019 lag dieser Wert noch bei 17 Prozent. Die Geschäftsreisenden haben dabei genaue Vorstellungen, was sie auf Reisen benötigt. 92 Prozent wünschen sich eine zentrale Notfallnummer (plus 14 Prozentpunkte gegenüber 2019). Genauso

viele möchten vorab ausführlich über mögliche Risiken am Zielort informiert werden (plus 7 Prozentpunkte). Doch nur 69 beziehungsweise 72 Prozent der Firmen unterstützen ihre Beschäftigten mit Notrufnummern und Ablaufplänen. Fast die Hälfte der Befragten ist überzeugt, bei Krisen oder unvorhersehbaren Problemen auf sich allein gestellt zu sein. Und sie wissen nicht, ob es in ihrer Firma überhaupt spezielle Vorbereitungen für den Notfall gibt. [Zum kompletten Artikel](#)

Was diese Woche wichtig war

AIDA verzichtet weitgehend auf Antigentest

AIDA Für die meisten AIDA-Kreuzfahrten benötigen die Gäste ab dem 13. Januar keinen Nachweis mehr über einen negativen Antigentest. Für alle Reisen, die kürzer als 16 Tage sind, ist ab diesem Zeitpunkt kein Antigentest mehr erforderlich. Ausnahme ist die zehntägige Transatlantikreise »Von Teneriffa nach Barbados« ab dem 6. April, für die der vollständige Impfschutz und der Antigentest erforderlich sind. Für Reisen mit einer Länge ab 16 Tagen ist vor Reiseantritt ein zertifizierter, negativer Antigentest für alle Gäste ab fünf Jahren verpflichtend. Darüber hinaus benötigen Gäste ab 18 Jahren den vollständigen Impfschutz. Als vollständig geimpft gilt, wer drei Einzelimpfungen beziehungsweise als Genesener zwei Einzelimpfungen erhalten hat. Als Nachweis für den vollständigen Impfschutz gilt ausschließlich ein gültiges Covid-19-Zertifikat der EU.



Foto: iStock

FTI legt Pep für das Rote Meer auf

SONNENFLUG Ab 289 Euro pro Person können Expedienten nonstop nach Hurghada oder Marsa Alam fliegen, um in El Gouna, Makadi Bay oder Marsa Alam das Rote Meer zu erleben. Neben dem Flug sind die Transfers und eine Woche in Drei- bis Fünf-Sterne-Hotels plus All-inclusive-Verpflegung im Preis enthalten. Begleitpersonen kommen ohne Aufpreis mit.



Foto: HAL

Fahrten für 2024

EUROPATOUR Holland America Line schickt in der Saison 2024 vier Schiffe nach Europa und erweitert das Angebot im Norden. Das neue Flaggschiff der Flotte, die Rotterdam, kehrt nach Nordeuropa zurück und wird von Rotterdam aus mehrere neue Routen anbieten, etwa siebentägige Kreuzfahrten nach Norwegen, Schweden und Dänemark, 14-tägige Reisen nach England, Belgien, Schottland, Irland und Island sowie 14-tägige Kreuzfahrten zu den norwegischen Fjorden und zum Nordkap.

Comeback für die Gruppenreise

DIAMIR Nachdem viele Urlauber wegen der Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Jahre eher Privat- und Individualreisen bevorzugt haben, feiert jetzt die Gruppenreise ein Comeback. Das ist zumindest die Erfahrung von Diamir Erlebnisreisen. »Viele Reisende sehnen sich nach sozialen Kontakten und genießen das gemeinsame Erleben ferner Länder und anderer Kulturen«, heißt es bei dem Dresdner Veranstalter. Allerdings würden dabei kleine Gruppen mit höchstens zehn Teilnehmern bevorzugt. Insbesondere bei Safaris und Tierbeobachtungen gehe die Tendenz zur besonders »kleinen Kleingruppe« mit sechs bis acht Personen. Bei den Kunden von Diamir gibt nicht mehr nur die Destination den Ausschlag für die Reiseentscheidung, sondern »Geschichten, Stories oder Themen«. Zum Beispiel lasse sich beobachten, dass Reisende, die nach Uganda zu den Menschenaffen reisten, im Folgejahr die Orang-Utans in Indonesien als Reisegrund wählten. Auf Wanderungen wie dem Trek ins



Foto: iStock

Mailing-Kosten werden übernommen

NICKO CRUISES setzt für die gezielte Kundenansprache auch im neuen Jahr auf das Mailing-Tool MyPrint. Damit können die Reisebüros ihre Kunden mit aktuellen Angeboten beschriften. Für das erste Mailing des Jahres übernimmt nicko cruises die Kosten komplett. Dazu zählen nicht nur die Produktionskosten, sondern auch die Portokosten für den Versand. Interessierte Reisebüros können das Hochsee-Mailing bestellen. Der Versand ist ab 50 Kunden möglich. Das Mailing enthält ausgewählte Reisen der World Voyager und der Vasco da Gama im Zeitraum März bis September 2023. Die Kunden erhalten bei Buchung bis zum 28. Februar eine Ermäßigung von 50 Euro pro Person. Außerdem startet nicko cruises im Januar einen Sales-Blitz. Im Zeitraum vom 23. Januar bis zum 24. Februar wird der Außendienst rund 600 Reisebüros besuchen und über Neuigkeiten und die aktuelle Produktpalette informieren.

Neue Tourismus-Projekte in Katar

HOTELPROJEKTE. Nach dem Ende der Fußball-WM bereitet sich Katar mit einer Reihe neuer Tourismus-Projekte auf 2023 vor. Dazu gehört das West Bay North Beach Project, das insgesamt zwölf private Strände und einen öffentlichen Strand nach Doha bringen soll. In der ersten Phase wurden im

November bereits drei Strände im Stadtteil West Bay eröffnet. Auch neue Beach Clubs sind in der Pipeline. Der 974 Beach Club etwa, bietet Wasseraktivitäten, Strandsportarten, Einzelhandelsgeschäfte, Food- und Getränke- sowie Live-DJs. Der Makani Beach Club ist eine Lounge am Strand, die mediterrane Einflüsse nach Doha bringen will. Dafür wurde eine Zusammenarbeit mit Aurora Capri, dem ältesten Restaurant der italienischen Insel ge-

startet. Neues gibt es auch in der Hotellerie. Zum Beispiel wurde im November das The Ned Doha eröffnet. Es erstreckt sich im ehemaligen Innenministerium über fünf Etagen und bietet einen Blick auf den Arabischen Golf und die Skyline von Doha. Das Haus verfügt über 90 Zimmer und Suiten, sechs öffentliche Restaurants, einen Fitnessraum, ein Spa und einen 30 Meter langen Außenpool.



Foto: Hurlgruten / Espen_Mills

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Grüner Janecek soll neuer maritimer Koordinator werden

FAZ.NET Der Grünen-Abgeordnete Dieter Janecek soll neuer Koordinator der Bundesregierung für maritime Wirtschaft und Tourismus werden. [> Zum Artikel](#)

Dem Tourismus steht weltweit ein China-Boom bevor

WIRTSCHAFTSWOCHE Während der Pandemie ließ Peking seine zahlungskräftige Mittelschicht praktisch nicht mehr ausreisen. Urlaub im Ausland war für Chinesen ein Traum geworden. Das ändert sich nun schlagartig. [> Zum Artikel](#)

Wenn die Info über Flugstreichung Passagiere nicht erreicht

SÜDDEUTSCHE Werden Passagiere nicht rechtzeitig über Flugstreichungen informiert, stehen ihnen neben den Ticketkosten auch Ausgleichszahlungen zu. [> Zum Artikel](#)

Eurowings erwartet deutlichen Ticketpreis-Anstieg

FINANZEN.NET Die Lufthansa-Tochter Eurowings rechnet angesichts höherer Kosten etwa für Treibstoff auch in diesem Jahr mit einem deutlichen Anstieg der Ticketpreise. [> Zum Artikel](#)

Lufthansa nur auf Platz 14: Das sind die sichersten Airlines der Welt

STERN.DE Welche Fluggesellschaft bringt Reisende am sichersten zu ihrem Ziel? Diese Frage hat sich auch das Hamburger Flugunfallbüro Jacdec gestellt. Die Risiko-Analyse zeigt: Die Vereinigten Arabischen Emirate hängen uns in Sachen Flugsicherheit ab. [> Zum Artikel](#)

Grün statt weiß – trostlose Skipisten bremsen Urlauber aus

STUTTGARTER NACHRICHTEN Der Skiurlaub gehört für viele zum Winter. Milde Temperaturen und in der Folge grünbraune Landschaften bremsen Urlauber aber bislang aus. Bilder der trostlosen Pisten zeigen die Auswirkungen des zuletzt frühlingshaften Wetters. [> Zum Artikel](#)

Deutsche Bahn will 25.000 neue Beschäftigte einstellen

ZEIT.DE In den vergangenen Wochen haben sich Verspätungen und Zugausfälle gehäuft. Wegen des »enormen Fachkräftemangels« will die Deutsche Bahn in Beschäftigte investieren. [> Zum Artikel](#)

Die TikTok-Kriegerin

FORBES Mit ihren sarkastischen Videos über die Zerstörung, die Russland in der Ukraine hinterlässt, ist Valeria Shashenok über Nacht berühmt geworden – auf TikTok erreichen ihre Posts oft mehrere Millionen Views. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wir sind zu einer Neubewertung der Lage gekommen. Die uns beratenden Experten gehen nicht mehr davon aus, dass es noch mal zu einer großen, zu einer schweren Winterwelle kommen wird. Wir können im Alltag etwas mehr Eigenverantwortung wagen.«



KARL LAUTERBACH

»Die Maskenpflicht im öffentlichen Fernverkehr entfällt zum 2. Februar«, verkündete der Bundesgesundheitsminister gestern.

[Zum Video](#)

Foto: PR

CATCH OF THE WEEK: DER BLICK AUF EINEN EISBERG



Foto: Hurtigruten / Espen Mills

DIE LETZTE GROSSE EISWILDNIS

Bei den Expeditions-Seereisen mit den Hybrid-Expeditionsschiffen MS Roald Amundsen und MS Fridtjof Nansen von Hurtigruten Expeditions in die Antarktis erkunden Reisende die eisige Wildnis, lernen atemberaubende Landschaften kennen und begegnen Tieren in freier Wildbahn. Bis zum 28. Februar 2023 sind ausgewählte Reisen in die Antarktis, Alaska, Island, Spitzbergen und Grönland zu besonderen Konditionen verfügbar. [Mehr Infos zu den Erlebnispaketen](#)

ZAHL DER WOCHE

154 Mio.

Auslandsreisen unternahmen Chinesen in 2019 und waren damit weltweit gesehen Reiseweltmeister.

ANLESER Zum Vergleich: US-Bürger machten im selben Jahr rund 100 Millionen Reisen ins Ausland und gaben dabei mit 1.363 US-Dollar pro Person deutlich weniger als Chinesen aus. Die ließen sich ihren Urlaub im Schnitt 1.852 Dollar kosten. Die insgesamt rund 255 Milliarden Dollar, die Chinesen 2019 für Reisen ins Ausland ausgegeben haben, fehlten in den vergangenen drei Pandemie-Jahren weitgehend. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Neue Termine bei easyboarding stehen fest

EASYBOARDING.DE Die ersten Speed-Recruiting-Termine für 2023 stehen fest: Im April finden Live-Events in Hamburg (13. April), Berlin (18. April), München (20. April), Köln (25. April) und Frankfurt (26. April) statt. Bewerbungen sind auf [easyboarding.de](#) möglich. Eindrücke vom ersten Event gibt es [hier](#).



Foto: iStock

easy boarding

next stop: dein Traumjob.



TUI TRAVEL & TOURS
METROPOL Reisen

Touristik-Fachkraft



Touristikfachkräfte für unsere
Reisebüros (m/w/d)

FORUM
AMIDERS
REISEN

Mitarbeiter*in im Bereich Marketing
& Finanzwesen

Junior-Produktmanager (W/M/D) mit
dem Schwerpunkt Bahnreisen Schweiz



Produktmanager mit Schwerpunkt
Gruppenreisen (m/w/d)



Mitarbeiter Verkauf/Reservierung
(m/w/d)



Operations Manager River
Cruises (m/w/d)



Product Manager
(m/w/d)
Mediterranean West
DER Touristik
Deutschland GmbH

Product Specialist
(m/w/d) Deluxe
DER Touristik
Deutschland GmbH

Business
Development
Analyst (m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Gebietsleiter
(m/w/d) Baden-
Württemberg
DER Touristik
Deutschland GmbH

Contracting
Manager (m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Corporate Front Of
House Manager
(m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Reiseverkäufer /
Tourismuskauflleute
(m/w/d) Japan /
Vietnam
erlebe-fernreisen
GmbH

Key Account Manager
Sabre
Senior System
Integration Consultant
Sabre

Sie sind auf der Suche nach Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

